

A 56456/4.

1919 - 1927/28

Vorlesungsverzeichnis

der

Hessischen
Ludwigs - Universität
zu Gießen



**Kriegsnotsemester
Frühjahr 1919**

Beginn des Semesters: 3. Februar
Schluss des Semesters: 16. April

Anmeldung zur Immatrikulation vom 20. Januar an.

Preis 20 Pfg.

GIESSEN 1919.

von Münchow'sche Universitäts-Druckerei, Otto Kindt Witwe.

A 56456/4 - 1919-28

Mitteilungen.

1. Die Vorlesungen, Übungen und Ergänzungskurse des Kriegsnotsemesters sind für Kriegsteilnehmer bestimmt. Zu den Vorlesungen können jedoch auch andere Studierende zugelassen werden.

Kriegsteilnehmer ist jeder, der wenigstens ein halbes Jahr Kriegsdienst geleistet hat. Als Kriegsdienst gilt nach einer Bekanntmachung der hessischen Regierung vom 14. Dezember 1918 (Regierungsblatt 1918, S. 277 ff.):

1. der Dienst bei dem Heere, der Marine und der Schutztruppe vom Tage der Mobilmachung bis zur Demobilmachung;
2. der Dienst bei der Krankenpflege, wenn er auf Grund einer auch für den Etappendienst übernommenen Verpflichtung geleistet worden ist;
3. der vaterländische Hilfsdienst, der auf Grund einer Überweisung oder auf Grund einer von der vorgesetzten Dienstbehörde ausgesprochenen Beurlaubung abgeleistet worden ist;
4. die Zeit, während deren ein Kriegsteilnehmer der zuvor bezeichneten Art infolge einer Gesundheitsschädigung oder aus sonstigen Gründen über die Demobilmachung hinaus beim Heere zurückbehalten worden ist.

Inwieweit sonstige Dienstverrichtungen, die Zeit der Kriegsgefangenschaft usw. dem Kriegsdienst gleichgeachtet werden können, wird für jeden einzelnen Fall bestimmt.

2. Für die nach hessischen Bestimmungen geordneten Prüfungen sind die Prüfungskommissionen ermächtigt, das Kriegsnotsemester den Kriegsteilnehmern auf die vorgeschriebene Studienzeit anzurechnen (unter der Voraussetzung, dass sie dadurch ihre Studien nicht in kürzerer Zeit erledigen, als es ihnen in Friedenszeiten möglich gewesen wäre).

Für die reichsrechtlich geordneten Prüfungen werden Bestimmungen über die Anrechnung des Kriegsnotsemesters von den zuständigen Behörden noch erlassen werden.

3. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und am Kriegsnotsemester teilnehmen wollen, haben sich auf dem Universitäts-Sekretariat, Bismarckstrasse 22, anzumelden, um die Ausweiskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben. Dies hat in der Zeit vom

20. Januar bis zum 15. Februar 1919
vormittags von 9—12¹/₂ Uhr zu geschehen.

4. Anmeldungen zur Immatrikulation werden in der gleichen Zeit auf dem Sekretariat angenommen. Nach dem 15. Februar werden Anmeldungen nur dann angenommen, wenn die Verspätung in genügender Weise entschuldigt wird. Neu immatrikuliert werden nur Kriegsteilnehmer.

5. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation sind die zum Abschluss des gewählten Studiums nach reichsrechtlichen oder hessischen Prüfungsvorschriften erforderlichen Zeugnisse über die Vorbildung einzureichen.

Nach dem Ermessen des Rektors können auch Bewerber zugelassen werden, die sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und wissenschaftliche Vorbildung ausweisen.

In jedem Fall bleiben für die Zulassung zu einer Prüfung oder zur Promotion die Bestimmungen der betreffenden Prüfungs- oder Promotionsordnung allein massgebend.

Wer schon eine Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, deren Abgangszeugnis einzureichen.

Minderjährige haben eine beglaubigte Bescheinigung ihrer gesetzlichen Vertreter darüber beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die Universität Giessen besuchen.

6. Studierende, die Vorlesungshonorare und Gebühren vor Beginn des Semesters entrichten wollen, werden gebeten, das Postscheckkonto der Quästur, Frankfurt a. M. Nr. 12046, oder das Konto der Quästur bei der Mitteldeutschen Creditbank, Filiale Giessen, zu benützen. Die Quästur gibt während der Ferien auf Anfrage auch schriftlichen Bescheid über die Höhe der Honorare.

7. Das Rektorat, das Sekretariat und die Quästur befinden sich Bismarckstrasse 22.

8. Die Universitäts-Bibliothek, Keplerstrasse 2, ist vormittags von 9—1 Uhr und nachmittags mit Ausnahme der Samstage von 3—7 Uhr geöffnet. Der Leseraum im Erdgeschoss ist jedoch täglich, auch Sonntags, von 9—9 Uhr geöffnet.

Ausgeliehen und zurückgenommen werden Bücher von 11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags auch von 3—5 Uhr.

Die Bücher sind im voraus zu bestellen. Bis 10 Uhr in die Bestellschließfächer der Bibliothek oder vor 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in den Kasten des Vorlesungsgebäudes eingeworfene Bestellungen werden bis 11 Uhr erledigt. Für jedes Werk (nicht für jeden Band) ist ein besonderer Leihschein einzureichen. Leihscheine sind in der Bibliothek (Ausleihe und Lesesaal) unentgeltlich zu haben.

9. Eine akademische Auskunftsstelle befindet sich im Erdgeschoss der Universitäts-Bibliothek.

Die Dozenten sind gerne bereit, die Kriegsteilnehmer in ihren Studien zu beraten.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan: Dr. Bousset.

Sprechstunden: Di. u. Fr. 11—12 Uhr. — Gutenbergstr. 30.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Gustav Krüger, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 22. —
Sprechstunden: Mo. u. Do. 3—4 Uhr im Vorzimmer des Theologischen Seminars.
- Dr. Samuel Eck, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 20. — Mo.
u. Do. 3—4 Uhr.
- Dr. Hermann Gunkel, Moltkestr. 18. — Mo. u. Do. 3—4 Uhr.
- Dr. Martin Schian, Frankfurterstr. 6. — Mo. u. Do. 11—12 Uhr.
- Dr. Wilhelm Bousset, Gutenbergstr. 30. — Di. u. Fr. 11—12 Uhr.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. August Freiherr von Gall, Stephanstr. 27. — Di. u. Fr.
2—3 Uhr.
- Dr. Erwin Preuschen, Hausen bei Giessen. — Nach den Vorlesungen.

Repetent.

Lic. August Dell, Wohnung noch ungewiss.

Wiederholung der hebräischen Grammatik.

Lic. Dell.

Nach Übereinkunft.

Alttestamentliche Bibelkunde.

Dr. Gunkel.

Montag bis Freitag 8—9 Uhr.

Wiederholungslektüre ausgewählter Stücke
aus der Genesis.

Dr. Frhr. v. Gall.

Fünfstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Lektüre ausgewählter Stücke aus den Paulinischen Briefen.

Montag bis Freitag 9—10 Uhr.

Dr. Bonsset.

Kirchengeschichtliches Repetitorium: Altertum und Mittelalter.

Montag bis Freitag 10—11 Uhr.

Dr. Krüger.

Neutestamentliche Bibelkunde.

Dienstag bis Freitag 11—12 Uhr.

Lic. Dell.

Übungen im Anschluss an Otto Kirns Grundriss der Evangelischen Dogmatik.

Montag bis Freitag 4—5 Uhr.

Dr. Eck.

Repetitorium über Geschichte der Pädagogik.

Dienstag und Donnerstag 13—1 Uhr.

Dr. Schian.

Repetitorium aus der Geschichte der kirchlichen Praxis.

Montag, Mittwoch und Freitag 12—1 Uhr.

Dr. Schian.

Die Kurse sind durchaus auf die Kriegsteilnehmer berechnet. Es ist nicht die Absicht, Ersatz für die regelmässigen Vorlesungen zu bieten; vielmehr soll den Kriegsteilnehmern nach Unterbrechung ihres Studiums Föhlung mit der theologischen Wissenschaft neu vermittelt werden. Daher werden Stoffe durchgearbeitet werden, mit denen sich die Teilnehmer schon früher beschäftigt haben und in die sie nur neu einzuföhren sein werden. Studierende, die wegen des Krieges ihr Studium noch nicht beginnen konnten, finden im Plan Übungen, die für sie eine Grundlegung des theologischen Studiums bedeuten. Die Gegenstände werden konversatorisch behandelt werden.

Den Teilnehmern wird empfohlen, nicht mehr als vier oder fünf Kurse zu belegen, da jeder einzelne Kursus auf rege Mitarbeit der Teilnehmer berechnet ist.

Juristische Fakultät.

Dekan: Dr. Rosenberg.

Sprechstunden: Mo. 2—3 Uhr. — Ostanlage 30.

Mo., Mi., Sa. 12¹/₄—1 Uhr. — Moltkestr. 20.

Ordentliche Professoren.

Dr. Wolfgang Mittermaier, Geheimer Justizrat, Liebigstr. 36. —
Do. 2—3 Uhr.

Dr. Otto Eger, Wilhelmstr. 22. — Mi. 2—3 Uhr.

Dr. Hans Gmelin, Wiesenstr. 2. — Di. 2—3 Uhr.

Dr. Leo Rosenberg, Ostanlage 30. — Mo. 2—3 Uhr.

Dr. Edwin Mayer-Homberg, Stephanstr. 15. — Fr. 2—3 Uhr.

Privatdozent.

Dr. C. August Emge, Marburgerstr. 110.

Assistent.

Dr. Rudolf Ruth, Goethestr. 10.

Einführung in die Rechtswissenschaft.

Montag bis Mittwoch 8—9 Uhr.

Römisches Recht, Institutionenlektüre.

Montag und Donnerstag 3—4 Uhr.

Deutsche Rechtsgeschichte und deutsches
Privatrecht.

Donnerstag bis Samstag 8—9 Uhr.

Konversatorium über B. G. B., Allgemeiner

Teil und Recht der Schuldverhältnisse.

Montag bis Freitag 9—10 und Freitag 10—11 Uhr.

Konversatorium über B. G. B., Sachenrecht.

Montag bis Donnerstag 10—11 Uhr.

Konversatorium über B. G. B., Familien- und
Erbrecht.

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr.

Konversatorium über Handels- und Wechsel-
recht.

Montag bis Mittwoch 8—9 Uhr.

Konversatorium über Zivilprozessrecht.

Montag bis Donnerstag 11—12 Uhr.

Konversatorium über Konkursrecht.

Dienstag und Freitag 3—4 Uhr.

Dr. Mittermaier.

Dr. Eger.

Dr. Mayer-Homberg.

Dr. Eger.

Dr. Rosenberg.

N. N.

Dr. Mayer-Homberg.

Dr. Rosenberg.

Dr. Mittermaier.

Grundzüge des Staatsrechts. Montag und Dienstag 12—1 Uhr.	Dr. Gmelin.
Konversatorium über Verwaltungsrecht. Mittwoch und Donnerstag 12—1 Uhr.	Dr. Gmelin.
Grundzüge des Völkerrechts. Freitag 12—1 Uhr.	Dr. Gmelin.
Konversatorium über Strafrecht. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr.	Dr. Mittermaier.
Strafprozessrecht. Dienstag, Donnerstag und Freitag 6—7 Uhr.	Dr. Mittermaier.
Übungen im B. G. B. für Vorgesrittene, mit schriftlichen Arbeiten. Mittwoch 5—7 Uhr.	Dr. Rosenberg.
Lektüre des B. G. B. für Anfänger. Samstag 9—11 Uhr.	Dr. Ruth.
Ausgewählte Kapitel der theoretischen und praktischen Nationalökonomie. Montag 4—6 Uhr.	Dr. Skalweit.

Medizinische Fakultät.

Dekan: Dr. Geppert.

Sprechstunden: Montag bis Freitag 12—1 Uhr
im Pharmakologischen Institut.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Eugen Bostroem, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 37.
Dr. Adolf Vossius, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 48.—
Mi. und Sa. 11—1 Uhr in der Augenklinik.
Dr. Hans Strahl, Geheimer Medizinalrat, Gartenstr. 10.
Dr. Robert Sommer, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 97.—
Werktags 11—12¹/₂ Uhr in der Klinik f. psych. u. nerv. Krankheiten
Dr. Julius Geppert, Geheimer Medizinalrat, Liebigstr. 34. —
Mo. bis Fr. 12—1 Uhr im Pharmakologischen Institut.
Dr. Peter Poppert, Geheimer Medizinalrat, Wilhelmstr. 15. —
Täglich 12—1 Uhr in der Chirurgischen Klinik.
Dr. Fritz Voit, Geheimer Medizinalrat, Klinikstr. 41. — Werktags
10—11 Uhr.
Dr. Karl von Eicken, Friedrichstr. 37. — Werktags 10—12 Uhr.

- Dr. Karl Bürker, Lonyst. 17. — Werktags 12—1 Uhr im Physiologischen Institut.
Dr. Emil Gotschlich, Bleichstr. 30. — Werktags 11—12 Uhr im Hygienischen Institut.
Dr. Rudolf Theodor Edler von Jaschke, Klinikstr. 28.
Dr. Albert Jesionek, Frankfurterstr. 29. — Werktags 10—12 Uhr in der Hautklinik.

Etatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Heinrich Walther, Medizinalrat, Liebigstr. 43. — Werktags 3—4 Uhr, in der Wohnung.
Dr. Hans Koeppe, Alicenstr. 3. — Werktags 10—12 Uhr in der Kinderklinik.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Bruno Henneberg, Friedrichstr. 6. — Täglich 9—10 Uhr im Anatomischen Institut.
Dr. Adolf Danuemann, Medizinalrat. Beurlaubt.
Dr. Franz Soetbeer, Frankfurterstr. 49.
Dr. August Brüning, Friedrichstr. 11.
Dr. Hermann Hohlweg. Beurlaubt.
Dr. Kurt Berliner, Frankfurterstr. 99. — Di. 10—12 Uhr in der Klinik f. psych. u. nerv. Krankheiten.
Dr. Arthur Weber, Bad Nauheim, Sprudelhof. — Di. 4—4 $\frac{1}{4}$ Uhr in der Medizinischen Klinik.
Dr. Wilhelm Stepp, Liebigstr. 82. — Werktags, ausser Mi. u. Sa. 10—12 Uhr in der Medizinischen Poliklinik.
Dr. Adolf Jess, Alicenstr. 31. — Täglich 10—12 Uhr in der Poliklinik der Augenklinik.
Dr. Alfred Brüggemann, Friedrichstr. 22.

Privatdozenten.

- Dr. Otto Kuffler. Beurlaubt.
Dr. Otto Huntemüller.
Dr. Mathias Heinrich Göring.
Dr. Wilhelm Gundermann, Wilhelmstr. 41.
Dr. Georg Haas.
Dr. Willi Siegel, Klinikstr. 32 a. — Mi. 11—1 Uhr.

Die für das Studium der Medizin erforderlichen Vorlesungen über Physik, Chemie, Botanik und Zoologie siehe bei der Philosophischen Fakultät.

Anatomie.

Anatomie des Menschen.

Montag bis Freitag 9—10 Uhr.

Dr. Strahl und

Dr. Henneberg.

Mikroskopische Übungen I. und II. Kurs.

Montag bis Freitag 10—11 Uhr

Dr. Strahl und

Dr. Henneberg.

Anatomisches Kolloquium mit Demonstrationen an der Leiche und Präparierübungen (letztere nur nach Bedarf).

Mittwoch und Freitag 2—4 Uhr.

Dr. Strahl und

Dr. Henneberg.

Physiologie.

Allgemeine und vegetative Physiologie.

Montag bis Freitag 8—9 Uhr.

Dr. Bürker.

Praktikum der allgemeinen und vegetativen Physiologie.

Dienstag 4—7 Uhr oder nach Vereinbarung.

Nach Bedarf auch:

Dr. Bürker.

Praktikum der animalen Physiologie.

Physiologische Untersuchungen.

Täglich ausser Samstag nachm.

Dr. Bürker.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Pathologie und der speziellen pathologischen Anatomie.

Fünfstündig.

Dr. Bostroem.

Kurs der pathologischen Histologie.

Montag und Donnerstag 2—4 Uhr.

Dr. Bostroem.

Gerichtliche Medizin, Fortsetzung und Ergänzung.

Montag 5—6 Uhr.

Dr. Bostroem.

Pharmakologie.

Arzneimittellehre.

Mittwoch 3—4 und Freitag 2—4 Uhr.

Dr. Geppert.

Rezeptierkunde für Mediziner.

Mittwoch 2—3 Uhr.

Dr. Geppert.

Arbeiten im Pharmakologischen Institut.

Täglich.

Dr. Geppert.

Rezeptierkunde für Veterinärmediziner.

Mittwoch 4—5 Uhr.

Dr. Geppert.

Hygiene und Bakteriologie.

- Hygiene, II. Teil: Allgemeine experimentelle Hygiene mit Demonstrationen und Exkursionen.** Dr. Gotschlich.
Montag bis Freitag 4–5 Uhr.
- Bakteriologischer Kurs mit Einschluss der medizinisch wichtigen Protozoen.** Dr. Huntemüller.
Dienstag und Freitag 5–7 Uhr.
- Schutzpockenimpfung nebst Teilnahme an öffentlichen Impfterminen.** Dr. Gotschlich.
Mittwoch 3–4 Uhr.
- Arbeiten im Laboratorium für Geübtere.** Dr. Gotschlich.
Täglich ausser Samstag.

Innere Medizin und Kinderheilkunde.

- Medizinische Klinik.** Dr. Voit.
Montag bis Samstag 9–10 Uhr vorm.
- Medizinische Poliklinik.** Dr. Stepp.
Mittwoch und Samstag 12–1 Uhr.
- Akute Infektionskrankheiten.** Dr. Soetbeer.
Freitag 5–6 Uhr.
- Über Blutkrankheiten.** Dr. Weber.
Freitag 4–5 Uhr.
- Kolloquium über innere Krankheiten.** Dr. Stepp.
Donnerstag 5–6 Uhr.
- Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger.** Dr. Stepp.
Freitag 4–6 Uhr.
- Kurs der Perkussion und Auskultation für Geübtere.** Dr. Stepp.
Montag 4–6 Uhr.
- Medizinische Propädeutik.** Dr. Stepp.
Dienstag 10–11 Uhr.
- Kursus der Mikroskopie und Chemie am Krankenbett.** Dr. Haas.
Dienstag 4–5 Uhr.
- Kursus der klinischen Technizismen.** Dr. Haas.
Mittwoch 4–6 Uhr.
-
- Kinderheilkunde.** Dr. Koeppe.
Freitag 2½–4 Uhr.
- Kinderklinik und Poliklinik.** Dr. Koeppe.
Mittwoch und Freitag 12–1 Uhr.

Psychische und nervöse Krankheiten.

- Psychiatrische Klinik mit Kurs der Nervenkrankheiten. Dr. Sommer
in Verbindung mit
Dr. Berliner und
Dr. Göring
Dienstag, Donnerstag und Samstag 10–11 Uhr.

Chirurgie und Orthopädie.

- Chirurgische Klinik und Poliklinik. Dr. Poppert und
Dr. Gundermann
Montag, Mittwoch und Freitag 10–12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 11–12 Uhr.
Allgemeine Chirurgie. Dr. Brüning
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.
Verbandkurs mit Frakturen und Luxationen. Dr. Brüning.
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.
Repetitorium für Geübtere. Dr. Brüning.
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Augenheilkunde.

- Ophthalmologische Klinik und Poliklinik. Dr. Vossius.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
12–1 Uhr.
Funktionsprüfung des Auges mit praktischen
Übungen. Dr. Jess.
Mittwoch 5–6 Uhr.
Augenoperationskurs verbunden mit Repetitionen aus der Augenheilkunde. Dr. Jess.
Stunden werden später angekündigt.
Augenspiegelkurs, für Anfänger und Fortgeschrittene. Dr. Jess.
Nach Bedarf und Verabredung.

Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.

- Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres und der oberen Luft- und Speisewege. Dr. von Eicken und
Dr. Brüggemann.
Montag und Dienstag 11–12 und Mittwoch
12–1 Uhr.
Klinik der Erkrankungen des Ohres und der oberen Luft- und Speisewege. Dr. von Eicken.
Samstag 11–1 Uhr.
Ausgewählte Kapitel der Oto-Rhino-Laryngologie. Dr. Brüggemann.
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Geburtshilfe und Frauenheilkunde.

Gynäkologische Klinik mit Repetitorium der gesamten Gynäkologie.	Dr. von Jaschke.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr.	
Repetitorium der Geburtshilfe mit klinischen Demonstrationen.	Dr. Siegel.
Montag 5—6 Uhr.	
Pathologie und Therapie der Geburt.	Dr. Walther.
Samstag 8—9 Uhr.	
Abriss der geburtshilflichen Operationen.	Dr. Walther.
Dienstag 5—6 Uhr.	

Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten.	Dr. Jesionek.
Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr.	
Allgemeine Pathologie und Therapie der Haut- und Geschlechtskrankheiten.	Dr. Jesionek.
Donnerstag 5—6 Uhr.	
Lichtbiologie.	Dr. Jesionek.
Montag 5—6 Uhr.	

Veterinärmedizinische Fakultät.

Dekan: Dr. Pfeiffer.

Sprechstunden: Samstag 11 Uhr in der Chirurgischen Veterinärklinik.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Wilhelm Pfeiffer, Geheimer Medizinalrat, Liebigstr. 38.
Dr. Adam Olt, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 58.
Dr. Paul Martin, Geheimer Medizinalrat, Keplerstr. 5.

Mit Lehrauftrag versehen:

Dr. Wilhelm Knell (Kreisveterinärarzt), Professor, Wilhelmstr. 21.

Für die vorklinischen Semester werden ausser den nachstehenden tierärztlichen Vorlesungen gelesen: Experimentalphysik I u. II, experimentelle Einführung in die anorganische und organische Chemie, chemische Übungen für Mediziner und Veterinärmediziner, botanischer Kurs mit Demon-

strationen, ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen und speziellen Zoologie (siehe bei der Philosophischen Fakultät); ferner Physiologie und physiologisches Praktikum (siehe bei der Medizinischen Fakultät).

Für die klinischen Semester werden ausser den nachstehenden Vorlesungen gelesen: Übersicht über Tierzucht und Molkereiwesen, Enzyklopädie der Landwirtschaft (siehe bei der Philosophischen Fakultät); ferner: Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Pathologie und der speziellen pathologischen Anatomie, Arzneimittellehre und Rezeptierkunde (siehe bei der Medizinischen Fakultät).

Ausgewählte Teile aus der Anatomie der Haustiere.	Dr. Martin.
Montag, Mittwoch, Freitag 10—11 Uhr, Montag, Dienstag 3—4 Uhr.	
Kurs der Gewebelehre und mikroskopischen Anatomie der Haustiere.	Dr. Martin.
Dienstag, Donnerstag und Samstag 9—11 Uhr.	
Präparierübungen an Haustieren.	Dr. Martin und Dr. Schander.
Nach Verabredung.	
Einführung in die Mikroskopie. — Im Auftrag.	Dr. Schander, Assistent.
Mittwoch bis Freitag 3—4 Uhr.	
Kurs der pathologischen Histologie.	Dr. Olt.
Montag bis Mittwoch 8—9 Uhr.	
Bakteriologischer Kurs.	Dr. Olt.
Mittwoch 7—8 Uhr und Freitag 8—9 Uhr.	
Obduktionsübungen und pathologisch-anatomische Demonstrationen.	Dr. Olt.
Nach Verabredung.	
Seuchenlehre.	Dr. Olt.
Dienstag und Donnerstag 7—8 Uhr.	
Kurs der Fleischschau. — Im Auftrag.	Dr. Modde, Direktor des Schlachthofs.
Zeit nach Vereinbarung.	
Allgemeine Chirurgie.	Dr. Pfeiffer.
Montag bis Mittwoch 10—11 Uhr.	
Gerichtliche Veterinärmedizin.	Dr. Pfeiffer.
Donnerstag bis Samstag 10—11 Uhr.	
Operationslehre.	Dr. Pfeiffer.
Donnerstag 4—6 Uhr.	
Krankheiten der Hufe und Klauen.	Dr. Pfeiffer.
Samstag 9—10 Uhr.	
Übungen mit dem Augenspiegel.	Dr. Pfeiffer.
Donnerstag 6—7 Uhr.	

Chirurgische Klinik und Poliklinik. Montag bis Freitag 11—12 Uhr.	Dr. Pfeiffer.
Medizinische Klinik. Montag bis Freitag 9—10 Uhr.	N. N.
Gesundheitspflege der Haustiere. Nach Vereinbarung.	N. N.
Allgemeine Therapie. Nach Vereinbarung.	N. N.
Spezielle Pathologie und Therapie. Nach Vereinbarung.	N. N.
Die Vertretung findet gegebenen Falls durch die Mitglieder der Fakultät statt.	
Veterinärpolizei. Freitag und Samstag 7—8 Uhr.	Dr. Knell.
Poliklinik (ambulatorische Klinik). Täglich Nachmittags.	Dr. Knell.
Kursus für praktisch-züchterische Beurteilung der Haustiere. Nach Vereinbarung.	Dr. Knell und Dr. Gisevins.

Philosophische Fakultät.

Dekan: Dr. Herzog.

Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag 3—4 Uhr. — Goethestr. 80.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Hermann Siebeck, Geheimerat, Wilhelmstr. 14. — Mo., Mi. u. Fr. 4 Uhr im Philosophischen Seminar.
- Dr. Otto Behagel, Geheimerat, Hofmannstr. 10. — Mi. u. Fr. 9—10 Uhr.
- Dr. Johann Wilhelm Spengel, Geheimer Hofrat, Gartenstr. 17.
- Dr. Dietrich Behrens, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 21. — Mo. u. Do. 2—3 Uhr.
- Dr. Adolf Hansen, Geheimer Hofrat, Löberstr. 21. — Fr. 9—12 Uhr.
- Dr. Karl Elbs, Geheimer Hofrat, Frankfurterstr. 50. — Werktags 10—11 Uhr im Chemischen Laboratorium.
- Dr. Walter König, Geheimer Hofrat, Hofmannstr. 11. — Werktags 12—1 Uhr im Physikalischen Institut.
- Dr. Wilhelm Sievers, Geheimer Hofrat, Gutenbergstr. 14. — Nach den Vorlesungen.

- Dr. Paul Gisevius, Geheimer Hofrat, Moltkestr. 4. — Di. bis Fr. 9 Uhr.
- Dr. Friedrich Engel, Ludwigsplatz 9. — Mo., Mi. u. Fr. 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Dr. Karl Kalbfleisch, Südanlage 4. — Nach den Vorlesungen und Übungen.
- Dr. Erich Kaiser, Gartenstr. 28.
- Dr. Wilhelm Horn, Ludwigstr. 32. — Mo. u. Fr. 4—5 Uhr.
- Dr. Gustav Roloff, Walltorstr. 48. — Di. 12—1 Uhr.
- Dr. Rudolf Herzog, Goethestr. 30. — Nach den Vorlesungen und Übungen.
- Dr. August Messer, Stephanstr. 25. — Nach den Vorlesungen und Übungen im Philosophischen Seminar.
- Dr. Heinrich Weber, Moltkestr. 1. — Mo. bis Do. 9—10 Uhr im Forstinstitut.
- Dr. Ludwig Schlesinger, Bergstr. 15. — Mo. bis Fr. 3—4 Uhr.
- Dr. Richard Laqueur, Moltkestr. 18.
- Dr. Hermann Hirt, Löberstr. 23.
- Dr. August Skalweit, Plockstr. 13. — Fr. 5—6 Uhr im Staatswissenschaftlichen Seminar.
- Dr. Karl Schaum, Ludwigstr. 19. — Nach den Vorlesungen im Physikalisch-chemischen Institut.
- Dr. Paul Kahle, Liebigstr. 80. — Mo. 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Dr. Wilhelm Borgmann, Nordanlage 41. — Mo. u. Mi. 10 Uhr nach der Vorlesung im Forstinstitut.
- Dr. Gerhard Rodenwaldt, Ebelstr. 7.
- Dr. Fritz Vigener, Frankfurterstr. 6. — Di. 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ordentlicher Honorarprofessor.

- Dr. Karl Fromme, Geheimer Hofrat, Bleichstr. 20. — Werktags 9—12 Uhr im Geodätischen Institut.

Etatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Hermann Grassmann, Frankfurterstr. 53.
- Dr. Christian Rauch, Schiffenbergerweg 2.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Joseph Collin, Keplerstr. 7. — Mo. bis Fr. 2—3 Uhr.
- Dr. Walter Kinkel, Grosser Steinweg 23. — Mi. 3—4 Uhr.
- Dr. Karl Helm, Stephanstr. 7. — Di., Mi. u. Fr. 2—3 Uhr.
- Dr. Kurt Brand, Ludwigspl. 11.
- Dr. Werner Friedrich Bruck. Beurlaubt.

- Dr. Karl Feist, Bismarckstr. 46. — Werktags 10—11 Uhr im Chemischen Laboratorium.
- Dr. Hans Freiherr von Liebig, Henselstr. 4. — Di. 2—4 Uhr.
- Dr. Wilhelm Kleberger, Ludwigspl. 1. — Täglich 10—11 Uhr.
- Dr. Hugo Hepding, Schifftenbergerweg 16. — Mo. 2—3 Uhr.
- Dr. Hermann Harrassowitz, Ludwigstr. 30. — Mo. bis Fr. 8—9 Uhr im Mineralogischen Institut.
- Dr. Karl Uller, Südanlage 19. — Di. u. Fr. 2—5 Uhr im Physikalischen Institut.
- Dr. Paul Cermak, Liebigstr. 86. — Werktags vorm. im Physikalischen Institut.
- Dr. Kurt Koffka, Bismarckstr. 45.
- Dr. Max Rauther, Plockstr. 11.

Mit Lehrauftrag versehen:

Universitäts-Musikdirektor Gustav Otto Trautmann, Professor, Moltkestr. 6. — Werktags 1—2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Privatdozenten.

- Dr. Karl Thomae, Frankfurt a. M., Scharnhorststr. 25.
- Dr. Oswald Weidenbach, Kaiserallee 7.
- Dr. Albert Peppler, Schifftenbergerweg 51.
- Dr. Felix Jentzsch, Frankfurterstr. 34.
- Dr. Arthur Franz, Keplerstr. 9.
- Dr. Heinrich Junker, Roonstr. 26. — So. 11—1 Uhr.
- Dr. Adolf Walther, Bismarckstr. 36.
- Dr. Johannes Pfitzner. Beurlaubt.
- Dr. Gustav Baader, Marburgerstr. 13.
- Dr. Wilhelm Gundel, Roonstr. 6.
- Dr. Hubert Erhard, Gutenbergstr. 14.
- Dr. Ernst Günther.
- Dr. Reinhard Strecker, Friedberg i. H., Burg 32. — Nach der Vorlesung.
- Dr. Georg Derlitzki, Moltkestr. 22.
- Dr. Ernst Horneffer, Moltkestr. 24. — Nach den Vorlesungen.
- Dr. Karl Roller, Ostanlage 31.

Assistent am Proseminar für klassische Philologie.

Dr. Robert Fritzsche, Bibliothekar, Professor, Ludwigstr. 1. — Werktags vorm. auf der Universitäts-Bibliothek.

Lektoren.

N. N., Lektor für die englische Sprache.

N. N., Lektor für die französische Sprache.

Mehmed Ali Bey, Lektor für die türkische Sprache. — Wilhelmstr. 46.

Philosophie und Pädagogik.

- Besprechungen über die Hauptpunkte der Philosophie und Psychologie. Dr. Messer.
Donnerstag 4–6 Uhr, Freitag 11–12 Uhr.
- Geschichte der Pädagogik seit dem Beginn der Neuzeit. Dr. Siebeck.
Montag, Dienstag und Mittwoch 3–4 Uhr.
- Logik. Dr. Kinkel.
Einstündig.
- Kulturpsychologie. Dr. Kinkel.
Einstündig.
- Psychologie (für Anfänger). Dr. Koffka.
Zweistündig, dazu Übungen einstündig.
- Philosophie des Sozialismus. Dr. Weidenbach.
Donnerstag 4–6 Uhr.
- Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Schulgesundheitspflege. Dr. Roller.
Dienstag und Freitag 4–5 Uhr.
- Repetitorium der Pädagogik (Unterrichtslehre). Dr. Roller.
Dienstag 5–6 Uhr.
- Behandlung einiger Schulfragen der Gegenwart (in Referaten). Dr. Roller.
Freitag 5–6 Uhr.
- Geschichte der alten Pädagogik. Dr. Strecker.
Montag 4–6 Uhr.
- Die Weltanschauung unserer grossen Dichter des 19. Jahrhunderts. Dr. Strecker.
Einstündig.

Mathematik.

- Ausgewählte Kapitel der Differential- und Integralrechnung mit Anwendungen auf Geometrie. Dr. Engel und Dr. Schlesinger.
Dienstag bis Freitag 9–10 Uhr, Hörsaal 41.

Ausgewählte Kapitel der Lehre von den Differentialgleichungen und den bestimmten Integralen (für Fortgeschrittene).

Dienstag bis Freitag 8—9 Uhr, Hörsaal 41.

Übungen und Besprechungen in zwei getrennten Kursen.

Samstag 8—10 Uhr, Hörsaal 41.

Wenn das Bedürfnis danach vorliegt, so wird auch noch abgehalten ein

Einführungskurs in die Differential- und Integralrechnung.

Dienstag bis Freitag 8—9 Uhr, im Zeichensaal.

Konforme Abbildungen.

Dienstag und Mittwoch 10—11 Uhr.

Dr. Engel und
Dr. Schlesinger.

Dr. Engel und
Dr. Schlesinger.

Dr. Engel und
Dr. Schlesinger.
Dr. Grassmann.

Physik.

Experimentalphysik:

a) I. Teil (Mechanik, Wärme).

Montag, Dienstag und Mittwoch 11—12 Uhr.

b) II. Teil (Elektrizität).

Donnerstag, Freitag und Samstag 11—12 Uhr.

Physikalisches Praktikum für Lehramtskandidaten, Chemiker, Pharmazeuten, Mediziner, Landwirte.

Nachmittags 2—5 Uhr, nach Bedarf und Wunsch an ein, zwei oder drei Tagen (Dienstag, Donnerstag, Freitag).

Handfertigungspraktikum.

Mittwoch 2—5 Uhr.

Einführung in die mathematische Behandlung physikalischer Probleme.

Einstündig.

Mass und Messen. (Die Behandlung von Beobachtungen.)

Einstündig.

Theoretische Physik.

Montag und Dienstag 11—12 Uhr.

Übungen in der theoretischen Physik.

Mittwoch 11—12 Uhr.

Niedere Geodäsie als Repetitorium.

Mittwoch 3—5 Uhr.

Meteorologie.

Montag und Donnerstag 6—7 Uhr.

Dr. Cermak.

Dr. König.

Dr. König, Dr. Uller
und Dr. Cermak.

Dr. Cermak.

Dr. Uller.

Dr. Jentzsch.

Dr. Fromme.

Dr. Fromme.

Dr. Fromme.

Dr. Peppler.

Chemie.

- Chemisches Praktikum.
Ganz- und halbtägig. Dr. Elbs und Dr. Brand.
- Chemische Übungen für Landwirte.
Halbtägig, vormittags oder nachmittags. Dr. Elbs und Dr. Brand.
- Experimentelle Einführung in die anorganische Chemie.
Donnerstag bis Samstag 12—1 Uhr. Dr. Brand.
- Chemische Übungen für Mediziner und Veterinärmediziner.
Mittwoch und Freitag 4 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr. Dr. Elbs und Dr. Brand.
- Experimentelle Einführung in die organische Chemie.
Montag bis Mittwoch 12—1 Uhr. Dr. Elbs.
- Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Technologie.
Montag und Mittwoch 6—7 Uhr. Dr. Brand.
- Vorlesungen über pharmazeutische Chemie und Nahrungsmittelchemie.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr. Dr. Feist.
- Pharmazeutisch-chemische und nahrungsmittelchemische Übungen.
In noch zu bestimmenden Stunden. Dr. Feist.
- Einführung in die allgemeine und physikalische Chemie.
Montag und Mittwoch 12—1 Uhr. Dr. Schaum.
- Physikalisch-chemisches Seminar.
Donnerstag 6—7 Uhr, unentgeltlich. Dr. Schaum.
- Kolloquium über chemische und physikalisch-chemische Fragen.
Dienstag 6—7 Uhr. Dr. Schaum.
- Physikalisch-chemische Übungen.
Mittwoch 9—12 Uhr. Dr. Schaum.
- Physikalisch-chemisches Praktikum.
Ganz- und halbtägig. Dr. Schaum.

Mineralogie.

- Grundlagen der Mineralogie und Petrographie mit Übungen und Exkursionen.
Dienstag und Donnerstag 9—11 Uhr. Dr. Harrassowitz.
- Allgemeine Mineralogie (besonders Kristallographie und Kristall-Optik). Im Auftrag des Direktors des Mineralogischen Instituts.
Mittwoch und Freitag 9—10 Uhr. Prof. Dr. Valetton, Assistent.

Botanik.

Botanischer Kursus mit Demonstrationen.
Montag, Dienstag, Freitag und Samstag
8—9 Uhr im Botanischen Institut.

Dr. Hansen.

Zoologie.

**Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen und
speziellen Zoologie.**

Montag, Mittwoch und Freitag 9—10 Uhr im
Zoologischen Institut.

Dr. Spengel.

Einführung in das Studium der Insekten.

Dienstag und Donnerstag 9—10 Uhr.

Dr. Versluys.

Zoologisches Praktikum.

Vierstündig.

Dr. Rauther.

Die tierischen Parasiten des Menschen.

Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Erhard.

Geographie.

Morphologische Übungen.

Montag und Dienstag 5—7 Uhr.

Dr. Sievers.

Übungen aus der Klimatologie.

Mittwoch 5—7 Uhr.

Dr. Sievers.

Kartographische Übungen.

Samstag 9—12 Uhr.

Dr. Sievers.

Staatswissenschaft.

**Wiederholungskurs: Ausgewählte Kapitel der
theoretischen und praktischen National-
ökonomie.**

Montag 4—6 Uhr.

Dr. Skalweit.

Forstwissenschaft.

**Konversatorium über forstliche Produktions-
lehre und die Forstverwaltungsfächer, mit
Exkursionen und Übungen.**

Montag und Mittwoch 10—12 Uhr.

Dr. Weber.

Forstliche Zeit- und Streitfragen.

Freitag 10—11 Uhr.

Dr. Weber.

Übungen in forstlicher Betriebslehre.

Dienstag und Donnerstag 11—1 Uhr.

Dr. Borgmann.

Probleme der Zuwachsforschung.

Freitag 12—1 Uhr.

Dr. Borgmann.

Forstliche Exkursionen. Dr. Borgmann.
Repetitorium der Forst- und Jagdgeschichte. Dr. Baader.
Donnerstag 4—6 Uhr.

Landwirtschaft.

Maschinenlehre. Dr. Gisevius.
Dienstag 2—4 Uhr.

Übersicht über Tierzucht und Molkerei. Dr. Gisevius.
Mittwoch und Donnerstag 2—4 Uhr.

Allgemeine Pflanzenzüchtung. Dr. Gisevius.
Donnerstag und Freitag 8—9 Uhr.

Enzyklopädie der Landwirtschaft. II. Betriebslehre. Dr. Gisevius.
Freitag 2—4 Uhr.

Spezielle Betriebslehre. Dr. Gisevius.
Dienstag und Mittwoch 8—9 Uhr.

Übungen in wissenschaftlichen Arbeiten. Dr. Gisevius.
Ganz- oder halbtägig.

Agrophysiologische Übungen. Dr. Gisevius und
Dr. Derlitzki.
Montag nachm.

Allgemeine Pflanzenproduktionslehre. Dr. Derlitzki.
Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr.

Praktischer Pflanzenschutz mit Übungen. Dr. Derlitzki.
Dreistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Tierernährungslehre und Fütterungslehre. Dr. Kleberger.
Montag und Dienstag 11¹/₂—1 Uhr.

Landwirtschaftliche Technologie (Bierbrauerei, Zuckerfabrikation). Dr. Kleberger.
Mittwoch 11¹/₂—1 Uhr.

Kleines landwirtschaftliches Praktikum:
Futterkontrolle und Futterberechnungen
mit praktischen Übungen in Einzel- und
Gruppenfütterung. Dr. Kleberger.
Montag oder Dienstag 2—7 Uhr.

Arbeiten in praktischer Versuchstätigkeit:
Vegetationsversuche, Feldversuche usw. Dr. Kleberger.
Ganztägig nach Vereinbarung.

Geschichte.

Die Quellen der römischen Geschichte. Dr. Laqueur.
Montag und Dienstag 11—12 Uhr.

Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte. Dr. Vigener.
Dienstag und Freitag 4—5 Uhr.

- Übungen zur mittelalterlichen Geschichte. Dr. Vigener.
Freitag 4–6 Uhr.
Deutsche Geschichte von 1555–1648. Dr. Roloff.
Montag und Donnerstag 5–6 Uhr.
Übungen zur Geschichte des 19. Jahrhunderts. Dr. Roloff.
Montag 3–5 Uhr.

Archäologie.

- Die Stadt Athen, ihre Geschichte und ihre
Denkmäler. Dr. Rodenwaldt.
Donnerstag und Freitag 10–11 Uhr.

Neuere Kunstgeschichte.

- Einführung in die Kunstgeschichte. Dr. Rauch.
Mittwoch 4–6 Uhr.
Übungen:
1. Für Anfänger: Anleitung zum Be-
trachten von Kunstwerken. Dr. Rauch.
Einstündig.
2. Für Vorgesrittene: Dürerfragen. Dr. Rauch.
Einstündig.

Klassische Philologie.

- Homerlektüre mit Anschluss allgemeiner
Fragen der griechischen Philologie. Dr. Herzog.
Dienstag bis Freitag 8–9 Uhr.
Metrik des römischen Dramas im Anschluss
an die Mostellaria des Plautus. Dr. Kalbfleisch.
Dienstag bis Freitag 9–10 Uhr.
Cicero, Tusculan. disp. mit anschliessenden
stilistischen Übungen. Dr. Fritzsche.
Dienstag und Mittwoch 10–11 Uhr.
Xenophon, ἀπομνημονεύματα mit anschliessenden
stilistischen Übungen. Dr. Gundel.
Donnerstag und Freitag 11–12 Uhr.

Deutsche Philologie.

- Die deutsche Literatur des 18. Jahrhunderts. Dr. Behaghel.
Mittwoch 11–1 und Freitag 11–12 Uhr.
Altdeutsche Übungen (genauere Bestimmung
des Gegenstandes vorbehalten). Dr. Behaghel.
Freitag 12–1 Uhr.

Romantik. Mittwoch 4—5 Uhr.	Dr. Collin.
Goethe. Freitag 4—5 Uhr.	Dr. Collin.
Althochdeutsche Grammatik mit Übungen. Dreistündig.	Dr. Helm.
Mittelhochdeutsche Übungen. Zweistündig.	Dr. Helm.
Gotische Übungen. Zweistündig.	Dr. Helm.
Literaturgeschichte der althochdeutschen und frühmittelhochdeutschen Zeit. Zweistündig.	Dr. Helm.

Romanische Philologie.

Lektüre und Erklärung eines altfranzösischen Textes: a) Für Anfänger: Dienstag 10—12 Uhr. b) Für Vorgeschrittene: Donnerstag 10—12 Uhr.	Dr. Behrens.
Lektüre und Erklärung neufranzösischer Schriftsteller. Montag und Mittwoch 10—11 Uhr.	Dr. Behrens.
Dr. Franz und Lektor Lic. Kluth werden später ankündigen.	

Englische Philologie.

Übungen zur neueren englischen Literatur- geschichte. Montag und Dienstag 9—10 Uhr.	Dr. Horn.
Wiederholungskurs: Alt- und mittelenglisch. Dienstag 8—9 und Mittwoch 8—10 Uhr.	Dr. Horn.
Englische Aussprachübungen. Einstündig.	N. N.
Lesung und Erklärung ausgewählter Stücke aus der neueren englischen Literatur, schriftliche Arbeiten (Übersetzungen und Aufsätze). In zwei Kursen (für Anfänger und für Vorge- schrittene). Donnerstag und Freitag 8—10 Uhr.	N. N.
Ein englischer Elementarkurs für Gymnasialabiturienten ist in Aussicht genommen.	

- Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.**
Sprachwissenschaftliche Besprechungen. Dr. Hirt.
Nach Bedarf. — Dienstag und Donnerstag
11—12 Uhr.
- Grundfragen der vergleichenden Sprach-**
wissenschaft. Dr. Junker.
Zweistündig.
- Russisch mit Übungen.** Dr. Junker.
Vierstündig.
- Die Systeme der indischen Philosophie.** Dr. Junker.
Dreistündig.
- Persisch mit Übungen.** Dr. Junker.
Zwei- bis dreistündig.

Orientalische Philologie.

- Übungen zur Grammatik des Hebräischen.** Dr. Kahle.
Zweistündig, Zeit nach Verabredung.
- Arabisch, Syrisch, Türkisch,** Dr. Kahle.
Je zwei Stunden, nach Verabredung.

Ergänzungskurse.

- Lateinkurs für Abiturienten von Oberreal-**
schulen. Dr. Fritzsche.
Für Anfänger. — Zweistündig.

Ergänzungskurse für Abiturienten mit Kriegsreifeprüfung werden nach Bedarf in folgenden Fächern abgehalten: Mathematik, Lateinisch, Griechisch, Französisch, Englisch und Geschichte. Genauere Auskunft geben die Ankündigungen am schwarzen Brett im Vorlesungsgebäude.